

Ein einzelner Sarazene zwingt die Pilgergruppe zum Umkehren. Unterschied zwischen dem Orient und unseren Ländern.	359 <II, 29>	0022
Reise an den Jordan. Wie gefährlich sie ist.	360 <II, 31>	0020
<u>19. Juli.</u> Streit mit Sarazenen.	362 <II, 33>	0026
<u>20. Juli.</u> Gottesdienst am Jordan. Das Bad.	363 <II, 35>	0016
Das segenbringende Jordanwasser. Angstvolles Erlebnis F.s auf seiner ersten Reise, trennt sich darum nicht von seiner Ordenstracht. Weitere Gefahren für Badende. Die ehrbaren alten Pilgerinnen.	364 <II, 36>	0031
Jordanwasser gilt auf Schiffen als verhängnisvoll.	367 <II, 41>	0011
Beschreibung des Jordanflusses.	370 <II, 44>	0071
Über Johannes d.T.	373 <II, 49>	
Eine der alten Pilgerinnen verloren und wiedergefunden.	375 <II, 51>	0121
Die Kirche des Johannes, die nun einem Araber gehört. Aus Respekt vor ihm müssen die Pilger von den Eseln steigen.	375 <II, 52>	
Der heilige Ort Gilgal.	378 <II, 55>	0521
Erzählung über die Begegnung mit einem Pilger, der vom Michaelsberg (Mont S. Michel) kommt, bei Günzburg.	378 <II, 56>	
Das Tal Achor, in dem Acham gesteinigt wurde.	379 <II, 57>	1021
Jericho. Angriff von sarazenischen Einwohnern.	380 <II, 58>	
Über Kahlköpfigkeit, die man ehren soll, ein Zeichen von Männlichkeit.	383 <II, 63>	
Die Quelle des Propheten Elisa. Ihr Wasser war verdorben und ungesund, bis dieser kam, jetzt große Fruchtbarkeitsspenderin.	385 <II, 65>	Ende
Mühsamer und gefährvoller Aufstieg der Pilger zu der Höhle, in der Jesus 40 Tage und Nächte gefastet hat.	388 <II, 69>	Anfang
Viele andere Höhlen, einst von Eremiten bewohnt.	389 <II, 71>	
Schwerer Aufstieg auf einen anderen Berg (Berg der Versuchung). Ein sich dabei hart kasteiender Pilger.	390 <II, 72>	
Über echte und falsche Gefühlsäußerungen.	391 <II, 74>	